

Die Gesamtsumme dieser Fonds betrug zu Anfang der in Rede stehenden Finanzperiode 19 083 970 *M* 52 $\frac{1}{2}$. Im Laufe derselben haben bei mehreren Fonds Abgänge in einer Gesamthöhe von 353 446 *M* 6 $\frac{1}{2}$ stattgefunden, so daß der Bestand am Schlusse des Jahres 1897 auf 18 730 524 *M* 46 $\frac{1}{2}$ zurückgegangen war (Uebersicht G Seite 460 und 461).

Besonderer Theil.

B. Spezialübersichten.

I. Etat der Ueberschüsse.

A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.

Berichterstatter: Kammerherr Major a. D. von Wiedebach.

Kap. 1.

Forsten.

Der Etat betrug bei den Einnahmen	22 528 920 <i>M</i> ,
bei den Ausgaben	9 013 490 "
	der Ueberschuß 13 515 430 <i>M</i> .

In Wirklichkeit betragen die Einnahmen	26 244 517 <i>M</i> 04 $\frac{1}{2}$,
die Ausgaben	9 155 193 " 36 "
	die Ueberschüsse 17 089 323 <i>M</i> 68 $\frac{1}{2}$

Es ergeben die Ueberschüsse gegen den Etat ein Mehr	
bei den Einnahmen	3 715 597 <i>M</i> 04 $\frac{1}{2}$,
bei den Ausgaben	141 703 " 36 "
	in Summe ein Mehr 3 573 893 <i>M</i> 68 $\frac{1}{2}$

Bei den Einnahmen ergaben hauptsächlich ein Mehr der Erlös aus Hölzern im Betrage von 3 755 631 *M* 18 $\frac{1}{2}$, veranlaßt durch bessere Preise, und zwar 15,05 *M* im Jahre 1896 und 15,97 *M* im Jahre 1897 gegen den im Etat angenommenen Preis von 13,20 *M*. Die übrigen Einnahmeposten blieben hinter dem Etat zurück.

Die entstandenen Mehrausgaben entfallen hauptsächlich auf Forstverbesserungen und zwar auf Wegebauten, die man zu den produktiven Ausgaben rechnen muß.

Kap. 2.

Domänen und Intraden.

Im Etat betrug die Einnahme	1 060 336 <i>M</i> ,
die Ausgaben	191 536 "
	der Ueberschuß 868 800 <i>M</i> .